



Internationale Politik & Religion auf dem Balkan

Abendveranstaltung

mit

Armina Omerika Universität Frankfurt am Main

Florian Bieber Universität Graz

Nada Boškowska Universität Zürich

Stefan Kube Zeitschrift RGOW

23. Mai 2019 / 18.15–20.00 / Universität Zürich / Hauptgebäude KOL-F-104

Durch die Betonung historischer und religiöser Gemeinsamkeiten versuchen Russland und die Türkei ihren Einfluss in Südosteuropa auszubauen. Dagegen scheint die Anziehungskraft der EU in der Region zu verblasen. Welcher Mittel bedienen sich Russland und die Türkei bei ihrer Einflusspolitik? Welche Rolle spielen dabei religiöse Akteure? Und wie nehmen die südosteuropäischen Gesellschaften Russland, die Türkei und die EU wahr?

Armina Omerika ist Juniorprofessorin für Ideengeschichte des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. **Florian Bieber** ist Professor für Südosteuropäische Geschichte und Politik und Direktor des Zentrums für Südosteuropastudien an der Universität Graz. **Nada Boškovska** ist Professorin für Osteuropäische Geschichte und Vorsitzende des CEES-Fachrats an der Universität Zürich. **Stefan Kube** ist Chefredakteur von *Religion & Gesellschaft in Ost und West* und Leiter des Ökumenischen Forums G2W.

23. Mai 2019 Universität Zürich

Rämistr. 71, 8006 Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal KOL-F-104

17.30 Uhr Apéro im Lichthof Süd

18.15 Uhr Einführung von Nada Boškovska

**Inputs von Armina Omerika und Florian Bieber
mit anschliessender Podiumsdiskussion**

Moderation: **Stefan Kube, Chefredakteur RGOW**

Kontakt: Institut G2W, T. 044 342 18 19, www.g2w.eu

Anmeldung zur Abendveranstaltung bis 20. Mai 2019 an: g2w.sui@bluewin.ch



**University of
Zurich**^{UZH}

CEES
Center for Eastern European Studies

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West

Bild auf Vorderseite: kremlin.ru